

1. Beilage zu No. 12 der Neuen Musikzeitung.

Preis per Quartal 80 Pf. — Abonnements nehmen alle Postanstalten, Buch- u. Musikalienhandlungen entgegen.

IV. JAHRGANG.

KÖLN ^a/R., 15. JUNI 1883.

„Ach! Einmal blüht im Jahr der Mai, nur Einmal im Leben die Liebe!“

(Gedicht von X. Seidl.)

Andante.

Wilh. Heiser, Op. 286.

Gesang.



1. Es streu-et Blü-then je-des Jahr der Lenz auf al-len We-gen, bringt Ro-sen dir zur Ga-be dar und
2. ist der sü-sse Duft verhaucht, die ro-then Ro-sen ster-ben, du siehst, wassonst in Glück getaucht, nach
3. ist der-einst dein Haar erbleicht, so wirst du oftmal's kla-gen um ein ver-gang'nes Glück vielleicht aus

Piano.



hol-der Lie-be Se-gen. Da lass' die Sor-gen all' vor-bei und schüt-ze die zar-ten Trie-be: Ach!
kur-zem Traum ver-der-ben. Dann ist's, als ob in's Herz die Reu' mit bren-nen-den Let-tern schrie-be: Ach!
fer-ner Ju-gend Ta-gen. Wohl hast du ein-mal froh und frei ge-dacht, dass es stets so blie-be: Ach!



1.-3. Ein-mal blüht im Jahr der Mai, nur Ein-mal im Le-ben die Lie-be, nur Ein-mal blüht im Jahr der Mai, nur



rall. Ein-mal im Le-ben die Lie-be!

a tempo

rall. *p*

1. u. 2. *p* 3.
2. Bald
3. Und